

Die PARTEIORGANISATION

mufj mehr mit dem TOM-Plan arbeiten

Ein Mitarbeiter unserer Redaktion hatte mit dem Genossen Engel, stellvertretender Hauptmechaniker im VEB Kabelwerk Oberspree und Leitungsglied der APO Hauptmechanik, eine Aussprache über die Erfüllung des Planes der technisch-organisatorischen Maßnahmen (TOM-Plan).

Frage: *Auf dem 9. Plenum des Zentralkomitees der SED wies Genosse Apel in seiner Rede darauf hin, daß „die TOM-Pläne das Hauptinstrument für die Erfüllung der geplanten Senkung-der Selbstkosten und zur Steigerung der Arbeitsproduktivität sind“. Welche Erfahrungen gibt es im KWO in der Arbeit mit dem TOM-Plan?*

Antwort: Die Bedeutung des TOM-Planes wurde in der Vergangenheit in der APO Hauptmechanik, aber auch in der gesamten Grundorganisation nicht in vollem Umfange erkannt. Dieser Plan steht nicht ständig im Blickfeld der Betriebsparteiorganisation, um mit seiner Hilfe die konkreten technischen und organisatorischen Maßnahmen, die Termine und die geplanten Ergebnisse, die auf die Erhöhung der Arbeitsproduktivität und die Senkung der Selbstkosten gerichtet sind, genau kennenzulernen. Nur wenn Rechenschaftslegungen oder ökonomische Konferenzen vorbereitet wurden, erinnerte man sich des TOM-Planes und begann die dort festgelegten Maßnahmen zu kontrollieren.

Die sporadische Arbeit mit dem TOM-Plan wurde erst überwunden, als die Leitung der Betriebsparteiorganisation begann, sich stärker darum zu kümmern. Mit Hilfe der Wirtschaftskommission der Parteileitung erfolgte zunächst die Anleitung der APO-Sekretäre. Danach wurden in den einzelnen Abteilungsparteiorganisationen Versammlungen durchgeführt, die sich mit den bevorstehenden Planaufgaben und den im TOM-Plan festgelegten Maßnahmen beschäftigten.

Die Wirtschaftskommission erarbeitete zusammen mit verantwortlichen Wirtschaftsfunktionären des Betriebes einen Leistungsvergleich zwischen den einzelnen Betriebsteilen, in dem die im TOM-Plan festgelegten Kennziffern ein wichtiger Bestandteil sind. Die Leitung der Betriebsparteiorganisation kontrolliert monatlich die Einhaltung der Termine und die Höhe der Einsparungen. Bei der Anleitung der APO-Sekretäre werden die Ergebnisse aus der Kontrolle beraten und gleichzeitig Maßnahmen festgelegt, wie die Aufgaben, die im TOM-Plan festgelegt sind, allseitig erfüllt werden können.

Bisher wurden im TOM-Plan nur die Kosteneinsparungen ausgewiesen. Die Wirtschaftskommission der Parteileitung schlug daher vor, daß im TOM-Plan auch die Einsparungen an Arbeitsstunden aufgenommen werden sollen. Dieser Vorschlag konnte bisher noch nicht realisiert werden, da im Kollektiv der Werkleitung die Diskussion darüber noch nicht beendet ist. Die Parteileitung hat aber festgelegt, daß bei der Überarbeitung des TOM-Planes der Hinweis der Wirtschaftskommission unbedingt zu berücksichtigen ist.

Frage: *Genosse Engel, du sprachst davon, daß die Leitung der Betriebsparteiorganisation die Sekretäre der APO ständig über den Stand der im TOM-Plan festgelegten Maßnahmen unterrichtet. Wie wird in der APO Hauptmechanik die Kontrolle über den TOM-Plan durchgeführt?*